

699722-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Planung eines Funktions- und Servicegebäudes im Kulturpark Wriezener Straße - Objektplanung
OJ S 224/2024 18/11/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Strausberg

E-Mail: vergabe@stadt-strausberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planung eines Funktions- und Servicegebäudes im Kulturpark Wriezener Straße - Objektplanung

Beschreibung: Die Stadt Strausberg schreibt im Zuge der Umgestaltung des Kulturparks die Planungsleistung für den Neubau eines Funktions- und Servicegebäudes in Holzsystembauweise - Objektplanung - Gebäude und Innenräume (§ 34 HOAI) LP 2 - 9 aus. Die Vergabe erfolgt stufenweise ohne Rechtsanspruch auf die Beauftragung aller Leistungsstufen. Zunächst sollen nur die LP 2 - 5 beauftragt werden.

Kennung des Verfahrens: 25b73c2e-9a0e-462f-9cfb-1e5c21659f2c

Interne Kennung: TD OV 61/24

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hegermühlenstraße 58

Stadt: Strausberg

Postleitzahl: 15344

Land, Gliederung (NUTS): Märkisch-Oderland (DE409)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9YH661VB Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg zum Download bereit . Die Bieterkommunikation während des gesamten Vergabeverfahrens wird ausschließlich über den

Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg - auch für Nachforderungen von Erklärungen und Nachweisen - geführt. Hierzu ist der Button "Kommunikation" zu nutzen. Bieteranfragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich bis spätestens zum 02.12.2024 an die Vergabestelle zu stellen. Im eigenen Interesse sollten sich Interessenten zwecks Teilnahme an der Kommunikation kostenfrei und unter Angabe des Unternehmensnamens auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg registrieren und somit sicherstellen, dass Posteingänge über die angegebene E-Mail-Adresse regelmäßig abgerufen bzw. überwacht werden. Nicht gestattet ist die Einreichung von Angeboten über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder per E-Mail. Diese Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planung eines Funktions- und Servicegebäudes im Kulturpark Wriezener Straße - Objektplanung

Beschreibung: Die Stadt Strausberg schreibt im Zuge der Umgestaltung des Kulturparks die Planungsleistung für den Neubau eines Funktions- und Servicegebäudes in Holzsystembauweise - Objektplanung - Gebäude und Innenräume (§ 34 HOAI) LP 2 - 9 aus. Die Vergabe erfolgt stufenweise ohne Rechtsanspruch auf die Beauftragung aller Leistungsstufen. Zunächst sollen nur die LP 2 - 5 beauftragt werden.

Interne Kennung: TD OV 61/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hegermühlenstraße 58

Stadt: Strausberg

Postleitzahl: 15344

Land, Gliederung (NUTS): Märkisch-Oderland (DE409)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 7 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignung zur Berufsausübung: Nachweis der Eintragung

in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte

Berufsausübung (Soweit der Bewerber eintragungspflichtig ist: Auszug aus dem

Handelsregister oder dem vergleichbaren Register des Heimatlandes des Bewerbers oder

Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung) Bei Kammermitgliedschaft -

Kopie des Kammerausweises /der Mitgliedschaftsurkunde wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit: 1. Eigenerklärung zum Nettojahresumsatz insgesamt, die mit der zu

vergebenen Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit

anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahren (2021,2022,2023) Mindestanforderung: größer/gleich 200.000 EUR (netto)

/Jahr im Durchschnitt 2. Der Auftragnehmer hat im Auftragsfall eine

Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2,0 Mio EUR je

Schadensfall für Personenschäden sowie 1,0 Mio EUR für sonstige Schäden nachzuweisen

und für die gesamte Dauer des Vertrages aufrechtzuerhalten. Eine Erklärung, dass diese im

Auftragsfall abgeschlossen wird, ist erforderlich (siehe Eigenerklärung Haftpflichtversicherung)

Die Versicherung muss mindestens 3-fach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: 1. Vorlage geeigneter Referenzen über die

Objektplanung von Bauwerken gem. § 34 HOAI, mit Projektkosten (Summe KGr 300 und 400)

größer/gleich 500.000 EUR (netto), welche im Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum Ablauf der in

der Bekanntmachung genannten Angebotsfrist fertiggestellt wurden. Folgende weitere

Mindestanforderungen sind zu erfüllen: 1. mindestens ein Referenzprojekt in

Holzsystembauweise mit Projektkosten (Summe KGr 300 und 400) größer/gleich 750.000

EUR (netto) 2. mindestens ein Referenzprojekt, bei dem die HOAI Leistungsphasen 2 bis 8 durchgängig erbracht wurden. Alle weiteren Mindestanforderungen müssen in den mind. 1 und max. 3 Referenzprojekten erfüllt sein. 2. Vorlage von Ausbildungsnachweisen und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Projektteams gem. § 46 (1) i.V.m. § 46 (3) Nr. 2 und 6 VgV 2016 (vom Projektleiter und stellv. Projektleiter) - Name - Berufliche Qualifikation- Nachweise zum Studiumabschluss - mindestens 3 Jahre Berufserfahrung (tabellarische Darstellung des beruflichen Werdegangs Angebote, die diese Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektanalyse

Beschreibung: Darstellung der geplanten Vorgehensweise 20 % Hinweise und Anregungen zur konkreten Planungsaufgabe 10 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium Projektorganisation und Planungsqualität

Beschreibung: Entscheidungsfindung mit dem Auftraggeber 5% Vorgehensweise

Terminmanagement 10 % Vorgehensweise bei dem Kostenmanagement 10 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium Projektleitung und Zusammenarbeit

Beschreibung: Erfahrung Projektleiter mindestens 3 Jahre 5 % Erfahrung Projektleiter mindestens 3 Jahre 5%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/12/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YH661VB/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YH661VB>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YH661VB>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 54 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert waren, werden nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2024 10:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: keine Teilnahme von Bietern (vgl. § 55 Abs. 2 Satz 2 VgV)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaft, gesamtschuldnerisch haftend.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Strausberg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Strausberg

Registrierungsnummer: t:03341381123

Postanschrift: Hegermühlenstraße 58

Stadt: Strausberg

Postleitzahl: 15344

Land, Gliederung (NUTS): Märkisch-Oderland (DE409)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabe@stadt-strausberg.de

Telefon: +49 3341-381123

Fax: +49 3341-381430

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mwae.brandenburg.de

Telefon: +49 331-8661617

Fax: +49 331-8661652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

5754b7ff-fba7-4652-a6c4-e7effd515a6a-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Informationen sind jetzt verfügbar

Beschreibung

:

1. Aufgrund einer Bieteranfrage wurde die Höhe Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2,0 Mio EUR für sonstige Schäden auf 1,0 Mio EUR geändert. 2. Konkretisierung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit dahingehend, dass alle geeigneten Referenzen über die Objektplanung von Bauwerken gem. § 34 HOAI Projektkosten (Summe KGr 300 und 400) größer/gleich 500.000 EUR betragen müssen. Weiterhin wurden zusätzliche Mindestanforderungen wie folgt ergänzt: - mindestens ein Referenzprojekt in Holzsystembauweise mit Projektkosten (Summe KGr 300 und 400) größer /gleich 750.000 EUR (netto) - mindestens ein Referenzprojekt, bei dem die HOAI Leistungsphasen 2 bis 8 durchgängig erbracht wurden. Diese beiden Mindestanforderungen müssen in mindestens 1 und max. 3 Referenzprojekten erfüllt sein.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 2. Der Auftragnehmer hat im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2,0 Mio EUR je Schadensfall für Personenschäden sowie 1,0 Mio EUR für sonstige Schäden nachzuweisen und für die gesamte Dauer des Vertrages aufrechtzuerhalten. Eine Erklärung, dass diese im Auftragsfall abgeschlossen wird, ist erforderlich (siehe Eigenerklärung Haftpflichtversicherung) Die Versicherung muss mindestens 3-fach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: 1. Vorlage geeigneter Referenzen über die Objektplanung von Bauwerken gem. § 34 HOAI, mit Projektkosten (Summe KGr 300 und 400) größer/gleich 500.000 EUR (netto), welche im Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Angebotsfrist fertiggestellt wurden. Folgende weitere Mindestanforderungen sind zu erfüllen: 1. mindestens ein Referenzprojekt in Holzsystembauweise mit Projektkosten (Summe KGr 300 und 400) größer/gleich 750.000 EUR (netto) 2. mindestens ein Referenzprojekt, bei dem die HOAI Leistungsphasen 2 bis 8 durchgängig erbracht wurden. Alle weiteren Mindestanforderungen müssen in den mind. 1 und max. 3 Referenzprojekten erfüllt sein.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 15/11/2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f684ef3a-7a34-4e43-aa20-503f0a731e15 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/11/2024 08:09:48 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 699722-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 224/2024
Datum der Veröffentlichung: 18/11/2024